

Dr. Birgit Wolz
Breslauer Straße 28
53175 Bonn

Bonn, den 10. Sept. 2010

für die
Initiative „Kurze Beine – kurze Wege“

Frau Ministerin
Sylvia Löhrmann
Ministerium für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Unser Anliegen: Überprüfung der Regelungen rund um Bekenntnisgrundschulen in NRW

Sehr geehrte Frau Ministerin,

wir erlauben uns, nochmals auf ein Anliegen zurückzukommen, das wir bereits im Juni dieses Jahres an Sie herangetragen haben. Wir – das ist die Initiative „Kurze Beine – kurze Wege“, die sich von Bonn aus kritisch mit der Aufnahmepraxis der sog. Bekenntnisgrundschulen in NRW auseinandersetzt.

In unserem Schreiben vom 27. Juni 2010, das wir hier nochmals als Anlage beifügen, haben wir Ihnen geschildert wie die alte Landesregierung (per Verwaltungsvorschrift zur AO-GS und begleitendem Erlass an die Bezirksregierungen) den im SchulG verankerten Anspruch jedes Kindes auf Aufnahme in die wohnortnächste Grundschule (§ 46 Abs. 3 SchulG) einschränkte. Wir halten diese Praxis wegen der klaren schulgesetzlichen Regelung für rechtswidrig und sind davon überzeugt, dass an Schulen in öffentlicher Trägerschaft alle Kinder gleich behandelt werden müssen. Im Vorfeld der von Ihnen einberufenen **Bildungskonferenz** am 23. September 2010 möchten wir nochmals an unser Anliegen erinnern, dass an allen staatlichen Grundschulen alle Kinder gleichbehandelt werden – egal ob sie einem bzw. welchem Bekenntnis oder welchem Glauben sie angehören.

Wir sind nicht davon überzeugt, dass die Wiedereinführung von **Schulbezirken** das Problem der unterschiedlichen Aufnahmepraxis an Grundschulen lösen würde. Auch innerhalb der alten Schulbezirke wurden Nichtbekenntniskinder von den Bekenntnisschulen benachteiligt. Außerdem fanden Eltern immer einen Weg, sich der Schulbezirksregelung zu entziehen, wenn ihre Wunschschule außerhalb des eigenen Bezirks lag.

Zudem kann es vorkommen, dass die nächstgelegene Grundschule außerhalb des eigenen Schulbezirks liegt. Dann aber steht die Bindung an einen Schulbezirk unter Umständen im Widerspruch zu dem gesetzlichen Anspruch auf Einschulung in die

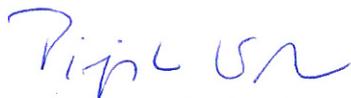
wohnnortnächste Schule. Diesen Anspruch halten wir aber für sehr wichtig, damit den kurzen Beinen unserer Kinder tatsächlich nur kurze Wege abverlangt werden.

Wir hoffen und erwarten, dass Sie als neue Landesregierung den o.e. **Erllass** an die Bezirksregierungen sowie die ihm zugrunde liegende Verwaltungsvorschrift zurücknehmen und allen in den Schulen und Schulverwaltungen in NRW tätigen Menschen deutlich machen, dass lediglich die Kriterien der AO –GS zur Anwendung kommen dürfen, wenn sich Kinder an einer Grundschule bewerben.

Schließlich möchten wir anregen, dass bei der anstehenden Änderung des Schulgesetzes die Regelung des **§ 27 Abs. 3 SchulG** so geändert wird, dass bereits eine einfache Mehrheit der Eltern für die Umwandlung einer Grundschule in eine andere Schulart ausreicht. Die geltende Regelung, die eine 2/3-Mehrheit für die Umwandlung voraussetzt, ist zu hoch und hat zur Folge (wie dies in Bonn-Buschdorf der Fall ist), dass eine Grundschule Bekenntnisschule bleibt, obwohl eine deutliche Mehrheit der Eltern die Umwandlung in eine für alle Kinder offene Gemeinschaftsgrundschule wünscht.

Wir würden uns sehr freuen, von Ihnen zu hören und stehen gerne für ein Gespräch zur Verfügung (Kontakt bei Bedarf gerne über Herrn Max Ehlers, Tel. Mobil 01578/4880279). Ein gleichlautendes Schreiben richten wir an Ministerpräsidentin Kraft. Kopien versenden wir per Email an Frau MdL Beer und Frau MdL Hendricks.

Mit freundlichen Grüßen,



mit Beatrix Buttler, Max Ehlers und Jan Reche
stellv. für die Initiative "Kurze Beine - kurze Wege"

1 Anlage

(Schreiben vom 27. Juni 2010; per Email vom 13. Juli 2010 – hier nicht beigelegt – hatten wir an dieses Schreiben bereits erinnert)

weitere Informationen unter www.kurzebeinekurzewege.de

Direkter Link zu unserer Petition an den Landtag: http://www.ssp-bonn.de/pdf-files/uploads/Petition_Kurze_Beine_kurze_Wege.pdf

Antwort des Petitionsausschusses:

<http://www.kurzebeinekurzewege.de/docs/LandtagAntwortPetition.pdf>